

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LB151	Baugeschichte	Professur für Baugeschichte, Prof. Dr. Hans-Georg Lippert Fakultät Architektur
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden gewinnen einen Überblick über hauptsächliche Entwicklungslinien der europäischen Architektur aus dem Zeitraum von der Antike bis zum späten 20. Jahrhundert. Baugeschichte I umfasst die Zeit von der Antike bis zum beginnenden Historismus. Baugeschichte II umfasst die Zeit vom 19. Jahrhundert bis 1985.</p> <p>Die Studierenden können die bedeutendsten Bauwerke aus dem jeweiligen Zeitraum historisch und geographisch einordnen und kennen die wichtigsten Architekten. Außerdem werden sie befähigt, das Bauen als Ausdruck sozialer, wirtschaftlicher, technischer und ideengeschichtlicher Rahmenbedingungen zu verstehen und Architektur von daher über das Formale und Funktionale hinaus einzuschätzen. Gleichzeitig erlangen sie Basiswissen über historische Baumaterialien, Baukonstruktionen, Gebäudetypologien und Formensprachen; sie sind in der Lage einzelne Aspekte davon in Prinzipskizzen wiederzugeben. Grundkenntnisse zur Entwicklung des Architektenberufs und zur Bedeutung der Architekturgeschichteschreibung bzw. der medialen Repräsentation von Architektur (Zeichnung, Modell, Fotografie und Film) für die jeweils zeittypische Bewertung von Architektur versetzen die Studierenden außerdem in die Lage, Baugeschichte als eine aktuelle und die eigene gestalterische wie analytische Arbeit anregende Disziplin zu begreifen.</p> <p>Die Studierenden haben die Wahl, entweder Baugeschichte I des Moduls oder Baugeschichte II zu absolvieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (4 SWS) • Selbststudium 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang Landschaftsarchitektur und Pflichtmodul im Studiengang Architektur. Von den Wahlpflichtmodulen LB151 und LB152 ist eines zu wählen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 min. Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, es beginnt im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	4 h x 15 Wochen = 60 h Vorlesungen + 60 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung Insgesamt: 120 h	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.	